



PRESSEMITTEILUNG



*Applaus für eine gelungene Darbietung ernten Karin Halinde und Arnd vom Felde am Ende ihrer szenischen Lesung „Alte Liebe“ im Stifts-Café St. Peter.
Fotos: Axel Küppers*



Szenische Lesung

Alte Liebe

Kempen, 05.05.2019 - „Lore, ich liebe dich.“ „Ist dir nicht gut?“ Solche Dialoge bringen das Publikum immer wieder zum Schmunzeln. So geschehen bei der szenischen Lesung „Alte Liebe“ im St. Peter-Stift. Im Rahmen der Reihe „Sonntag-aktuell“ bringen die Schauspieler Karin Halinde und Arnd vom Felde

das Stück von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder ins Stifts-Café an der Auguste-Tibus-Straße 9. Kein Stuhl bleibt frei. Während der 60 Minuten kann man die Stecknadel fallen hören. Es geht um die „Alte Liebe“ von Harry, dem 66-jährigen „Gartenspinner“, und seiner schöngestigen Lore. Während er lieber den Garten beackert, Bier trinkt, den Sportteil der FAZ liest, geht sie gerne ins Konzert, ins Theater, liest Bücher und hört Gedichte. Lore ist eifersüchtig, wirft Harry seine früheren Liebschaften vor, ebenso wie seine Vernarrtheit in die offenbar verzogene Tochter Gloria. Doch peu à peu findet das Paar nach 40 anstrengenden Ehejahren wieder zueinander, was während der Hochzeit der Tochter im gemeinsamen Schaumbad mit Champus und Sex endet. Ja, und nach den letzten glücklichen Momenten schläft sie friedlich in ihrer Bibliothek ein - und ist tot. Und Harry merkt, was er verloren hat. Amüsant, augenzwinkernd, hintergründig, humorig und mit jeder Menge berührender Momente lesen die beiden Düsseldorfer Schauspieler dieses Stück. Karin Halinde und Arnd vom Felde sind nach 25 Jahren gemeinsamen Bühnenjahren ein eingespieltes Team. Der Funke der Begeisterung springt sofort über aufs Publikum. „Danke, eine wirklich schöne Lesung“, bedanken sich hinterher viele Stifts-Bewohner und Nachbarn, die vorbeigeschaut haben.



Im Alter gut umsorgt

Stiftung

Hospital zum Heiligen Geist Kempfen

Kontakt: Jürgen Brockmeyer, Geschäftsführer

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Kempfen

Heyerdrink 21 · 47906 Kempfen

Telefon 02152 2014-550 · Mobil 0162 4041519

E-Mail juergen.brockmeyer@stiftung-kempfen.de